



MINI auf der 42. Tokyo Motor Show 2011. Inhaltsverzeichnis.

1. MINI auf der 42. Tokyo Motor Show 2011.	
(Kurzfassung)	2
2. MINI auf der 42. Tokyo Motor Show 2011.	
(Langfassung)	3
2.1 Für ungezügelten Fahrspaß: Das MINI Coupé.	3
2.2 Ein Sports Activity Coupé im Premium-Segment – und ein echter MINI: Das MINI Paceman Concept.	6
2.3 Fahrspaß kennt keine Grenzen: Der MINI Countryman.	8
2.4 Aus Begeisterung wird Leidenschaft: Der MINI John Cooper Works.	10

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich der Inhalt dieser Presseinformation auf die für den japanischen Automobilmarkt vorgesehenen Motorisierungen und Ausstattungen. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.



1. MINI auf der 42. Tokyo Motor Show 2011. (Kurzfassung)

Mit Premium-Qualität, ausdrucksstarkem Design und einer unübertroffenen Balance zwischen Fahrspaß und Effizienz untermauert MINI seinen Status als Original im Premium-Segment der Kleinwagenanbieter. Zum dynamischen weltweiten Wachstum der britischen Marke trägt neben der Erschließung zusätzlicher Märkte vor allem die gesteigerte Vielfalt im Modellprogramm bei, die neue, anspruchsvolle Zielgruppen für den unverwechselbaren Stil von MINI begeistert. Auf der Tokyo Motor Show 2011 präsentiert MINI die jüngsten Ergänzungen im Produktportfolio und bietet zugleich einen Ausblick auf die weitere Zukunft der Marke. Im Mittelpunkt steht dabei die Asien-Premiere des MINI Coupé, das den markentypischen Fahrspaß in besonders konzentrierter Form zur Geltung bringt. Darüber hinaus erlebt das Publikum der Tokyo Motor Show vom 3. bis zum 11. Dezember 2011 eine faszinierende Konzeptstudie, die zusätzliche Ausprägungen des MINI Charakters verkörpert und das Potenzial für eine erneute Erweiterung des Modellspektrums aufzeigt.

Als erster Zweisitzer im aktuellen Modellprogramm der Marke offenbart das MINI Coupé seinen sportlichen Charakter bereits auf den ersten Blick. Kraftvolle Motoren garantieren ebenso wie die spezifische Fahrwerksabstimmung, die harmonische Gewichtsverteilung, die steife Karosseriestruktur und die optimierten Aerodynamik-Eigenschaften MINI typisches Gokart-Feeling auf höchstem Niveau.

Attraktive Perspektiven für eine weitere Ergänzung im Modellprogramm werden mit einer faszinierenden Studie aufgezeigt. Das MINI Paceman Concept präsentiert sich als weltweit erstes Sports Activity Coupé im Segment des MINI.

Darüber hinaus präsentiert MINI auf der Tokyo Motor Show 2011 weitere Highlights des aktuellen Modellangebots. Der MINI Countryman ist das erste Modell der Marke mit vier Türen und großer Heckklappe sowie optionalem Allradantrieb ALL4. Für unverfälschtes Rennsport-Feeling sorgt zudem der MINI John Cooper Works, der von einem 155 kW/211 PS starken Twin-Scroll-Turbomotor mit Direkteinspritzung angetrieben wird.



2. MINI auf der 42. Tokyo Motor Show 2011. (Langfassung)

2.1 Für ungezügelten Fahrspaß: Das MINI Coupé.

MINI präsentiert den ersten Zweisitzer des aktuellen Modellprogramms. Das MINI Coupé ist das fünfte Modell der britischen Marke und verkörpert die Neuinterpretation der Kategorie besonders kompakter Sportwagen. Als erstes Premium-Fahrzeug seiner Art überträgt es die sportlichen Gene der Marke MINI authentisch auf ein modernes Fahrzeugkonzept.

Das MINI Coupé begeistert mit der höchsten Agilität und den besten Fahrleistungen aller Modelle der Marke. Sein Zweisitzer-Konzept wird sowohl im Exterieur- als auch im Interieurdesign deutlich betont. Mit seiner weit nach oben schwingenden Heckklappe und seinem großen Gepäckraum (Fassungsvermögen: 280 Liter) einschließlich Durchladeöffnung zum Fahrgastraum offenbart das MINI Coupé herausragende Vielseitigkeit.

Design: Eigenständiger Charakter, unverwechselbarer Stil.

Das MINI Coupé ist das erste Modell der Marke, dessen Karosserie ein Drei-Box-Design mit markant abgesetztem Gepäckraum aufweist. Seine eigenständige Charakteristik zeigt sich in der flachen Silhouette und dem ausdrucksstark gestalteten Helmdach. Der Zweisitzer misst 3 734 Millimeter (MINI Cooper Coupé: 3 728 Millimeter) in der Länge, 1 683 Millimeter in der Breite und 1 384 Millimeter (MINI Cooper Coupé: 1 378 Millimeter) in der Höhe. Außenlänge, Breite und Radstand (2 467 Millimeter) entsprechen nahezu übereinstimmend den Werten des MINI, während die Karosseriehöhe im direkten Vergleich deutlich geringer ausfällt.

Im Innenraum wird der individuelle Charakter durch ellipsenförmige Ausnehmungen im Dachhimmel unterstrichen, die zugleich die Kopffreiheit für Fahrer und Beifahrer optimieren. Ergänzend dazu verfügt das MINI Coupé über eine auffällig dreidimensional gestaltete, zweigeteilte Fondablage.

Motoren: Maximale Kraft, MINI typische Effizienz.

Für das MINI Coupé stehen besonders kraftvolle Motoren zur Auswahl. Die Antriebstechnologie basiert auf dem herausragenden Entwicklungs-Knowhow der BMW Group und bietet die für MINI typische Kombination aus spontaner Kraftentfaltung und vorbildlicher Effizienz. Das Leistungsspektrum reicht vom MINI Cooper Coupé (90 kW/122 PS) über das

MINI Cooper S Coupé (135 kW/184 PS) bis zum 155 kW/211 PS starken Topsportler MINI John Cooper Works Coupé. Alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe ist für die Modelle MINI Cooper Coupé und MINI Cooper S Coupé optional ein Sechsgang-Automatikgetriebe verfügbar.

Fahrwerk: Für Gokart-Feeling in seiner intensivsten Form.

Sein unübertroffen intensives Gokart-Feeling erzeugt das MINI Coupé insbesondere dank seiner modellspezifisch abgestimmten Fahrwerkstechnik. Der MINI typische Frontantrieb, McPherson-Federbeine an der Vorderachse, die Multilink-Hinterachse, kraftvolle Bremsen und die elektromechanische Servolenkung garantieren begeisternd agile Handlingeigenschaften.

Serienmäßig ist das MINI Coupé mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) ausgestattet, für noch mehr Souveränität und Sportlichkeit sorgt der Traktionsmodus DTC (Dynamische Traktions Control) einschließlich EDLC (Electronic Differential Lock Control), der im MINI John Cooper Works Coupé serienmäßig, bei den weiteren Modellen optional ist.

Karosserie und Sicherheit: Ideale Gewichtsbalance, optimierte Aerodynamik, lückenloser Schutz.

Ebenso wie die Antriebs- und Fahrwerkstechnik sind die Karosseriestruktur und die Gewichtsbalance konsequent auf maximalen Fahrspaß ausgerichtet. Innovative Fußgängerschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung der Karosseriesteifigkeit bewirken eine leicht nach vorn verschobene Gewichtsbalance, von der die Traktion des frontgetriebenen MINI Coupé positiv beeinflusst wird. Ein zusätzliches Plus an Agilität und Sicherheit wird durch gezielte, modellspezifische Verstärkungen erreicht. Die Sicherheitsausstattung des MINI Coupé umfasst unter anderem Frontairbags, seitliche Kopf-Thorax-Airbags, Dreipunkt-Automatikgurte einschließlich Gurtkraftbegrenzern und Gurtstrammern sowie eine Reifen-Pannen-Anzeige.

Neben der im Vergleich zum MINI um 13 Grad flacher angestellten Frontscheibe, der flachen Silhouette und dem integrierten Dachspoiler optimiert ein aktiver Heckspoiler die Luftströmung bei höherem Tempo. Der erstmals bei einem MINI eingesetzte aktive Heckspoiler ist in den Gepäckraumdeckel integriert und fährt bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h automatisch aus. Bei Höchstgeschwindigkeit erzeugt er zusätzlichen Abtrieb in der Größenordnung von 40 Kilogramm. Wird das Tempo auf 60 km/h oder weniger reduziert, fährt der aktive Heckspoiler automatisch wieder ein.

Der Premium-Charakter des MINI Coupé wird durch eine umfangreiche Serienausstattung unterstrichen. Die MINI typische Vielfalt im Programm der Außenlackierungen, Innenraumfarben, Polstervarianten und Ausstattungsmerkmale sowie weitere modellspezifische Optionen sorgen für einzigartige Möglichkeiten zur Individualisierung.

2.2 Ein Sports Activity Coupé im Premium-Segment – und ein echter MINI: Das MINI Paceman Concept.

Das kontinuierliche Wachstum der MINI Familie schafft immer neue Möglichkeiten, Individualität und markentypischen Fahrspaß zu genießen. Aktuelle Perspektiven für eine erneute Erweiterung des Modellangebots werden auf der Tokyo Motor Show 2011 mit der Konzeptstudie MINI Paceman Concept aufgezeigt. Das MINI Paceman Concept präsentiert sich als erstes Sports Activity Coupé im Kleinwagensegment und verbindet Lifestyle mit Premium-Qualität. Dabei werden das klassische MINI Fahrzeugkonzept, Merkmale des MINI Countryman und der besondere Stil eines Coupés harmonisch miteinander kombiniert.

Die maskuline Formensprache des MINI Paceman Concept hebt sowohl die Eigenständigkeit des Konzepts als auch die Zugehörigkeit zur Marke MINI hervor. Mit ihren kompakten Abmessungen, den markentypischen Proportionen, der erweiterten Bodenfreiheit und der erhöhten Sitzposition orientiert sich die Studie am MINI Countryman. Zwei groß dimensionierte Türen, die individuelle Dachform, das kraftvoll geformte Heck und die weit aufschwingende Gepäckraumklappe kennzeichnen den individuellen Weg zum neuartigen Fahrzeugkonzept des kompakten Sports Activity Coupé.

Der Viersitzer misst 4 110 Millimeter in der Länge und 1 789 Millimeter in der Breite. Seine Fahrzeughöhe beträgt 1 541 Millimeter. Markentypisch verfügt das MINI Paceman Concept über besonders kurze Karosserieüberhänge, die die athletische Statur des Fahrzeugs unterstreichen.

Exterieur: Sports Activity Coupé – urban und maskulin.

In unverwechselbarer Weise bleibt die markentypische Frontansicht auch beim MINI Paceman Concept erhalten. Große chromeingefasste Hauptscheinwerfer, die seitlich weit in die Kotflügel reichen, unterstreichen zusammen mit der markant geformten Motorhaube und der an den MINI Countryman angelehnten Ausführung des Kühlergrills die kraftvolle Anmutung. Im unteren Bereich der vorderen Stoßfänger geben zusätzliche Öffnungen zur Bremsenbelüftung und tief angeordnete Nebelscheinwerfer dem Fahrzeug eine besonders sportliche Note.

Seine 19 Zoll großen Räder, die dunkle Umrandung der Radläufe und Schwelllerleisten sowie die MINI typisch leicht ansteigende Schulterlinie unterstreichen den kraftvollen Auftritt. Die bis zum Heck horizontal und flach verlaufende Dachlinie mündet im Fondbereich auf einer transparent wirkenden breiten C-Säule. Optisch läuft so die Fensterfläche wie ein Band um das gesamte Fahrzeug und vermittelt den Eindruck eines schwebenden Helmdachs. Die Fensterflächen, die sich coupéspezifisch nach hinten verjüngen, erzeugen eine ausgeprägt dynamische Keilform. Am Heck werden die athletischen Proportionen durch weit ausgestellte Radhäuser betont. Auch die weit außen positionierten, neu interpretierten Rückleuchten und horizontal verlaufende Linien weisen auf die breite Spur der Hinterachse hin.

Interieur: moderne Funktionalität mit luxuriösem Charakter.

Im Interieur des MINI Paceman Concept werden in der markentypischen Formensprache innovative Akzente für elegante Sportlichkeit gesetzt. Die schlanke Mittelkonsole sorgt für größtmögliche Beifreiheit. Hinter den Sportsitzen für Fahrer und Beifahrer befinden sich zwei bequeme Einzelsitze, deren Rückenlehnen schwungvoll in die Seitenteile übergehen und sie als vollwertige körperegerechte Lehne miteinbeziehen. Die neu interpretierte markentypische elliptische Form von Tür- und Seitenverkleidungen erstreckt sich über die gesamte Innenraumlänge. Sie schließt die B-Säule mit ein und betont so die Länge des Innenraums.

Antrieb und Fahrwerk: Kraft, Effizienz und begeisterndes Handling.

Das MINI Paceman Concept bietet ideale Voraussetzungen für sportliche und souveräne Fahreigenschaften. Das Fahrzeugkonzept ist daher auch auf den Einsatz besonders leistungsstarker Antriebseinheiten ausgerichtet. So wäre beispielsweise der 155 kW/211 PS starke Vierzylinder-Motor des MINI John Cooper Works als Kraftquelle für das MINI Paceman Concept geeignet.

Die für das MINI Paceman Concept weiterentwickelte Fahrwerkskonstruktion setzt das Potenzial der leistungsfähigen Antriebstechnik sicher und souverän in begeisternde Agilität um. Mit präzisem Handling und exzellentem Fahrkomfort wird so eine neue Ausprägung des markentypischen Gokart-Feelings realisiert.

Mit dem MINI Paceman Concept verbindet sich die Aussicht auf ein faszinierendes Fahrerlebnis, das sowohl den Bedürfnissen einer modernen, lifestyleorientierten Zielgruppe als auch dem authentischen Charakter der Marke entspricht. Es zeigt deutlich, wie sich mit unkonventioneller Kreativität vollkommen neue Fahrzeugkonzepte entwickeln lassen.

2.3 Fahrspaß kennt keine Grenzen: Der MINI Countryman.

Der MINI Countryman überträgt den markentypischen Fahrspaß in eine neue Dimension. Erstmals verfügt ein MINI über vier Türen und eine große Heckklappe sowie über einen variabel nutzbaren Innenraum, der Platz für bis zu fünf Insassen bietet. Der MINI Countryman ist das erste Mitglied der MINI Familie, dessen Karosserie in der Länge die Vier-Meter-Marke überschreitet und das optional mit Allradantrieb ausgestattet werden kann. Mit diesen Merkmalen sowie mit der erhöhten Sitzposition und dem optimierten Fahrkomfort überschreitet das weltweit einzige Premium-Fahrzeug seiner Art die Grenzen der urbanen Mobilität, bereichert das charakteristische MINI Feeling um neue Facetten und erobert dabei zusätzliche Zielgruppen.

Benzinmotoren der jüngsten Generation.

Drei Benzinmotoren werden für den MINI Countryman angeboten. Die Auswahl reicht vom MINI One Countryman mit 72 kW/98 PS über den MINI Cooper Countryman (90 kW/122 PS) bis zum 135 kW/184 PS starken MINI Cooper S Countryman ALL4, dessen 1,6 Liter großer Vierzylinder der weltweit effizienteste Motor seiner Hubraumklasse ist. Alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe ist für alle Modelle ein Sechsgang-Automatikgetriebe erhältlich.

MINI ALL4: Für Fahrspaß auf neuem Terrain.

Mit dem optionalen Allradantrieb MINI ALL4 lässt sich der markentypische Fahrspaß auch dort fortsetzen, wo feste Fahrbahnen enden. Mit schnellen und präzisen Reaktionen auf sich verändernde Bedingungen erzeugt der permanente Allradantrieb eine neue, traktionsoptimierte Ausprägung des MINI typischen Handlings. Ein direkt am Hinterachsgetriebe angeordnetes elektromagnetisches Mitteldifferenzial steuert die Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse stufenlos. Das Allradsystem gehört zur Serienausstattung des MINI Cooper S Countryman ALL4.

Neu entwickeltes Fahrwerk vereint MINI typische Agilität mit hervorragendem Fahrkomfort.

Mit seinem präzisen Handling und seiner begeisternden Agilität überträgt der MINI Countryman markentypische Fahreigenschaften auf ein neues Fahrzeugkonzept. Kombiniert werden sie mit einem hervorragenden Fahrkomfort, der ideale Voraussetzungen für einen erweiterten Aktionsradius schafft. Die Basis dafür bildet die neu entwickelte, hochwertige

Fahrwerkstechnik, zu der unter anderem die Vorderachse mit McPherson-Federbeinen und geschmiedeten Querlenkern, die Mehrlenker-Hinterachse und die elektromechanische Servolenkung (EPS) gehören. Serienmäßig ist der MINI Countryman mit der Fahrstabilitätsregelung Dynamische Stabilitäts Control (DSC) ausgestattet.

Design: Eindeutig ein Individualist, unverkennbar ein MINI.

Der MINI Countryman wirkt eigenständig, robust und vielseitig. Vier Türen und eine große Heckklappe, die markante Dachform sowie die hoch aufragende Front untermauern seinen Status als Individualist in der MINI Modellfamilie. Ebenso deutlich fallen markentypische Proportionen und Designelemente ins Auge. Kurze Überhänge, die hohe Brüstungslinie, die umlaufende Fenstergrafik und die sich kraftvoll auf die Räder stützende Statur sorgen für eine vertraute Anmutung bei gewachsenen Außenmaßen. Charakteristische Merkmale wie der Hexagon-Kühlergrill, die großen, in die Motorhaube eingelassenen Scheinwerfer, die Einfassungen der seitlichen Blinkleuchten, die voluminösen Radhäuser und die aufrecht stehenden Heckleuchten werden neu interpretiert.

Moderne Funktionalität durch Variabilität und innovative Details.

Im Fond des MINI Countryman stehen zwei Einzelsitze oder – auf Wunsch und aufpreisfrei – eine Rückbank für drei Passagiere zur Verfügung. Die Fondsitze können einzeln oder im Verhältnis 60:40 (dreisitzige Rückbank) in Längsrichtung verschoben, ihre Lehnen in der Neigung verstellt oder einzeln beziehungsweise im Verhältnis 40:20:40 (dreisitzige Rückbank) umgeklappt werden. Das Gepäckraumvolumen wächst so von 350 auf bis zu 1 170 Liter an. Serienmäßig ist der MINI Countryman mit dem innovativen Ablage- und Befestigungssystem Center Rail ausgestattet.

Hochwertige Serienausstattung, maximale Individualisierung.

Zur Serienausstattung des MINI Countryman gehören unter anderem eine Klimaanlage und ein CD-Audiosystem. Vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung bieten exklusiv für den MINI Countryman entworfene Außenlackierungen und Interieurfarben, zahlreiche Polstervarianten, Dekorelemente und modellspezifische Ausstattungsmerkmale sowie hochwertige Audio- und Navigationssysteme.

2.4 Aus Begeisterung wird Leidenschaft: Der MINI John Cooper Works.

Nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch auf der Straße bietet der Markenname John Cooper Works die Gewähr für herausragende Performance. Die unter dem Dach von MINI integrierte Sub-Marke steht für begeisternde Fahreigenschaften, ein authentisches Design und kompromisslose Leidenschaft für den Motorsport. Besonders intensiv wird der leistungsorientierte Charakter durch den MINI John Cooper Works verkörpert. Der Topathlet im Modellprogramm wird von einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Triebwerk mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung angetrieben, das eine Höchstleistung von 155 kW/211 PS erreicht. Ebenso wie beim Antrieb bestehen auch bei den exklusiven Leichtmetallfelgen mit besonders geringem Gewicht, den extrem leistungsstarken Bremsen, der Abgasanlage sowie beim modifizierten Sechsgang-Schaltgetriebe enge Parallelen zum Rennfahrzeug für die Clubsportserie MINI Challenge. Selten zuvor nahm Motorsport-Knowhow einen so direkten Weg auf die Straße.

Motorsport-Technik für die Herausforderungen des Alltags.

Das Kraftpaket unter der Motorhaube des MINI John Cooper Works entsteht im BMW Group Motorenwerk Hams Hall (Großbritannien), wo die Antriebseinheiten aller MINI Modellvarianten produziert werden. Mit einer spezifischen Leistung von 132 PS pro Liter Hubraum stößt der Motor in die Regionen reinrassiger Sportwagen vor. Seine Maximalleistung erreicht das Triebwerk bei $6\,000\text{ min}^{-1}$. Bereits bei einer Motordrehzahl von $1\,850\text{ min}^{-1}$ steht das maximale Drehmoment von 260 Newtonmetern zur Verfügung. Beim Beschleunigen wird das Drehmoment durch eine kurzzeitige Erhöhung des Ladedrucks im Drehzahlbereich zwischen $2\,000$ und $5\,100\text{ min}^{-1}$ sogar auf 280 Newtonmeter angehoben. Diese Overboost-Funktion verhilft dem extrem sportlichen Modell zu einem noch kraftvoller Antritt.

Der MINI John Cooper Works benötigt 6,8 Sekunden für den Spur von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 234 km/h. Unter Berücksichtigung dieser Fahrleistungen überzeugt er zudem mit einem äußerst zurückhaltenden Kraftstoffkonsum.

Gokart-Feeling in neuer Dimension.

Der MINI John Cooper Works ist serienmäßig mit einem sportlich abgestimmten Fahrwerk ausgestattet, das ihm zu faszinierender Handlichkeit verhilft. Alternativ dazu ist ein Sportfahrwerk mit strafferer Dämpfercharakteristik und kräftigeren Stabilisatoren für die Vorder- und

die Hinterachse zu haben. Für eine extrem rennsportliche Ausrichtung steht außerdem ein John Cooper Works Fahrwerk im Zubehörprogramm zur Wahl. Es umfasst eine Tieferlegung um 10 Millimeter, eine nochmals straffere Dämpfercharakteristik und Stabilisatoren, deren Durchmesser auch im Vergleich zum Sportfahrwerk nochmals größer ausfällt.

Die serienmäßige Sportbremsanlage garantiert kurze Anhaltewege und zeichnet sich durch präzises Ansprechen und feinfühlige Dosierbarkeit aus. Die Festsattel-Scheibenbremsen mit rot lackierten Aluminium-Sätteln – an den Vorderrädern mit Innenbelüftung versehen und am John Cooper Works Emblem auf den Sätteln zu erkennen – sind großzügig dimensioniert, Bauart und Wirkungsweise orientieren sich an den Verzögerungssystemen des Rennfahrzeugs für die MINI CHALLENGE. Gleches gilt für die exklusiven serienmäßigen, außergewöhnlich leichten 17-Zoll-Leichtmetallräder im John Cooper Works Cross Spoke CHALLENGE Design.

Zu den weiteren Bestandteilen der Serienausstattung gehört die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrrhilfe und Dynamischer Traktions Control (DTC). Zusätzlich sorgt im DSC-Off Modus die elektronisch gesteuerte Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsachse (Electronic Differential Lock Control) für optimalen Vortrieb und perfekte Traktion bei besonders dynamischer Kurvenfahrt.

Sportwagen-Ambiente im Innenraum.

Im Innenraum des MINI John Cooper Works beeindruckt die Serienausstattung durch eine sportlich geprägte schlichte Eleganz. Ein Dreispeichen-Sportlenkrad in Lederausführung bildet die Schnittstelle zwischen dem Fahrer und seinem Sportgerät, der anthrazitfarbene Dachhimmel und die Interieuroberflächen in glänzendem „Piano Black“ sorgen für eine ruhige, die Konzentration auf das Fahrgeschehen unterstützende Atmosphäre. Ein weiteres Merkmal des Topsportlers ist die bis zum Wert von 260 km/h reichende Skala der Geschwindigkeitsanzeige.